

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08955924
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Marienberg, Stadt
Anschrift	Fleischerstraße 2
Gem. * Fl-stck. * Flur	Marienberg * 316
Bauwerksname	Hotel Zum goldenen Kreuz

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Hotel (zwei Gebäudeteile) in Ecklage und in geschlossener Bebauung; städtebaulich dominanter Putzbau im Stil des Historismus, Teil des Marktensembles, von städtebaulichem und baugeschichtlichem Wert

Denkmaltext

Das vergleichsweise aufwändig dekorierte Haus entstand 1868 in Ecklage und geschlossener Bebauung als Hotel zum Goldenen Kreuz (traditioneller Gasthofname in Marienberg), Bauherr und Ausführer war Heinrich August Schulze. Bald darauf diente das Gebäude der Amtshauptmannschaft. Dreigeschossiger Putzbau mit Walmdach, die rustikale Dekoration des Erdgeschosses im Rundbogenstil setzt sich in den Obergeschossen durch genutete Putzlisenen fort; der Mittelteil der Hauptfassade zum Markt wird durch zusätzliche Pilaster betont, die Fassaden umziehen kräftige verkröpfte Gesimse. Das 2.OG ist allerdings erst 1968 entstanden, wodurch Dachhäuser und Balustraden verschwanden. Dennoch ist der städtebaulich dominante Bau Teil des Marktensembles und auch von baugeschichtlichem und ortsgeschichtlichem Wert.

LfD/2015

Datierung 1868 (Hotel)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08955924 A

2010

Huke, Oda

Ehemaliges Amtsgebäude in Ecklage zur Fleischerstraße in geschlossener Bebauung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08955924 C

2014

Dyck, Konstanze

Ehemaliges Amtsgebäude (zwei Gebäudeteile) in Ecklage und in geschlossener Bebauung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08955924 B

2014

Dyck, Konstanze

Ehemaliges Amtsgebäude (zwei Gebäudeteile) in Ecklage und in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

